Presseinformation

19. Februar 2010

Ein Jahr „Gesundes Niederösterreich"

LHStv. Sobotka präsentiert Bilanz und Ausblick

Nachdem vor einem Jahr alle Initiativen zur Gesundheitsförderung und -vorsorge in Niederösterreich unter einem Dach zusammengefasst wurden, präsentierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, 19. Februar, in St. Pölten eine erste Bilanz über „Gesundes Niederösterreich" und gab einen Ausblick über die Schwerpunkte im Jahr 2010.

„Mit ‚Gesundes Niederösterreich\' wollen wir Menschen in allen Lebensbereichen von den Kindergärten über die Landeskliniken bis zu den Gemeinden die Themen Vorsorge, Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit ohne erhobenen Zeigefinger näher bringen", betonte Sobotka. Der Wert der Eigenverantwortung lasse sich dabei daran messen, dass der Gesamtgesundheitszustand zu 40 Prozent aus dem Lebensstil resultiere, während etwa Genetik 30 Prozent und die kurative Medizin nur zehn Prozent ausmachten.

Im Bereich der Kindergärten sprach Sobotka neben der mit 1.215 beteiligten Einrichtungen bereits flächendeckenden Zahngesundheitsaktion „Apollonia" insbesondere das Programm „Gesunder Kindergarten" an, das nach einer Pilotphase heuer durchstartet. Die Initiative „Gesunde Schule", die gemeinsam mit dem Projekt „Bewegte Klasse" bereits über 20.000 SchülerInnen angesprochen hat, wird heuer auf rund 80 Bildungseinrichtungen ausgeweitet.

Auch die Landeskliniken entwickeln sich laut Sobotka immer mehr zur Drehscheibe für ganzheitliche Gesundheitsangebote von der Vor- bis zur Nachsorge: In zwei Jahren hätten rund 15.000 Besucher die Vorträge im Rahmen von „Treffpunkt Gesundheit" besucht, das Projekt „Vitalküche" habe zu einem Bioanteil von mittlerweile mehr als 30 Prozent geführt. Am 27. Februar wird in allen Landeskliniken ein Gesundheitstag inklusive Teststraßen u. a. abgehalten.

Für den Bereich Vorsorge merkte Sobotka an, dass es bereits 50 Standorte für das Programm „Vorsorge aktiv" gebe und rund 127.000 Menschen mit dem Vorsorgepaket erreicht worden seien. „Auch die 362 eingereichten Projekte aus ganz Österreich zum Vorsorgepreis 2010 sind eine gewaltige Steigerung", so der Landeshauptmann-Stellvertreter.

Anlässlich des 15-Jahr-Jubiläums wird es heuer einen Schwerpunkt „Gesunde Gemeinde" geben. Mittlerweile seien mit dieser Initiative über 800.000 NiederösterreicherInnen in 300 Gemeinden angesprochen worden, allein die 120 Gesundheitstage der „Gesunden

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Gemeinden" hätten ca. 30.000 BesucherInnen verzeichnet.

Auch dem Bereich der mentalen Gesundheit wird sich heuer ein besonderer Schwerpunkt widmen: Ab März soll die Aktion „Glücksforme(l)n - Wege zum Glücklichsein" an die Eigenverantwortung zum Glücklichsein appellieren. „Angesichts von ca. 120.000 NiederösterreicherInnen, die Depressionen haben, und rund 150.000, die an Schlafstörungen leiden, wollen wir mit Maßnahmen im Wohnbau und bei den Sozialkontakten, mit Vorträgen, Workshops und eigenen ‚Glückswanderungen\', mit Glückskeksen, -karten und einer Internet-„Glücksbörse" psychosomatischen Krankheiten entgegenwirken", so Sobotka abschließend.

Nähere Informationen bei „Gesundes Niederösterreich" unter 02742/226 55 und http://www.gesundesnoe.at/ bzw. Büro LHStv. Sobotka unter 02742/9005-12221, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal.

E-Mail: presse@noel.gv.at